

Ausprägungen zuweisen und entfernen

Hier passiert die eigentliche Arbeit — und hier liegt der Unterschied zur Pflege in der SelectLine: Es geht für viele Artikel gleichzeitig.

Eine vorhandene Ausprägung setzen

1. Die Artikel eingrenzen — über Suche oder [erweiterten Filter](#).
2. Die betroffenen Artikel **auswählen**.
3. **Ausprägung hinzufügen oder entfernen** öffnen.
4. Die Ausprägung suchen und **Hinzufügen** wählen.

Mit **Nur bei ausgewählten Artikeln** wird die Aktion auf die Auswahl begrenzt. Ohne diese Einstellung gilt sie für **alle** Artikel der Tabelle.

Das ist die Einstellung, bei der man hinsehen sollte. Ohne Häkchen bekommt jeder Artikel der Liste die Ausprägung — bei einer Liste mit 800 Artikeln ist das schnell passiert und nur mit Aufwand rückgängig zu machen.

Eine Ausprägung wegnehmen

Derselbe Dialog, Schaltfläche **Entfernen**. Auch hier entscheidet das Häkchen, ob es die Auswahl oder alle Artikel trifft.

Eine neue Ausprägung anlegen

Über **Neue Ausprägung erstellen**. Sie wird beim Speichern in der SelectLine angelegt und den gewählten Artikeln zugeordnet.

Eine Ausprägung, die es noch nicht gibt, entsteht also nebenbei. Das ist bequem — und der Grund, weshalb sich Schreibweisen einschleichen: „Edelstahl“, „edelstahl“, „Edelstahl (A2)“. Vor dem Anlegen lohnt der Blick, ob es die Ausprägung nicht schon gibt.

Alle Merkmale eines Artikels leeren

Über **Alle Merkmale löschen** in der Zeile. Der Artikel bleibt in der Liste, verliert aber seine Ausprägungen.

Was beim Speichern passiert

Für jeden geänderten Artikel werden die Sachmerkmal-Zuordnungen **entfernt und neu geschrieben** — genau so, wie sie in der Tabelle stehen. Anschließend wird die Merkmalliste zugeordnet und jede Ausprägung verknüpft.

Damit ist die Tabelle die Wahrheit, nicht der bisherige Stand in der SelectLine. Wer eine Zelle leert und speichert, löscht die Angabe am Artikel.

Änderungsdatum und Benutzerkürzel werden am Artikel mitgeführt.

Ein bewährtes Vorgehen

1. Artikel aufnehmen — Gruppe oder CSV.
2. Nach der ersten Eigenschaft filtern, auswählen, Ausprägung setzen.
3. Filter zurücksetzen, nächste Eigenschaft.
4. Am Ende einmal ohne Filter durchsehen, ob Zellen leer geblieben sind.

Schritt 4 ist der wichtigste: Leere Zellen fallen im Shop später als fehlender Filterwert auf — dort, wo es niemandem mehr auffällt, weil der Artikel einfach nicht gefunden wird.

Weiter

[Wie Varianten aufgebaut sind](#)

Created 2026-09-01 13:43:07 UTC by API

Updated 2026-09-01 13:43:15 UTC by API